

# Lehrgang Lebens- und Sozialberatung (Psychologische Beratung)

## Curriculum

Stand Mai 2020

## Grundlagen der Ausbildung

Der Verein FutureNet ist eine Gründung der Absolventen der ersten beiden Lehrgänge in Lebens- und Sozialberatung, die 2000 und 2001 vom Kulturverein Naikan gestartet wurden. 2003 erhielt FutureNet unter der Nr. ZA-LSB 045.0/2003 die Zertifizierung als Ausbildungsstätte für Lebens- und Sozialberatung. Seit 2003 sind unter diesem Label 7 Lehrgänge angeboten worden. Seit 2016 hat FutureNet den Sitz am Unternehmensstandort der Akademie FreiRaum und mit DI (FH) Sandra Gabriele, MSc. seine erste Vorsitzende. Die Akademie FreiRaum wurde durch Martin Gabriele, MSc. 2006 als Zentrum für Ausbildungen, Seminare und Workshops gegründet. Im Jahr 2011 entschied man sich, in Zusammenarbeit mit FutureNet, Verein zur Förderung von LSB e.V. unter deren Zertifizierungsnummer ZA-LSB 045.0/2003 einen Lehrgang für Lebens- und Sozialberatung zu veranstalten.

Für den hier beschriebenen Lehrgang ist es gelungen, langjährige erfolgreiche Ausbildungserfahrung mit innovativem neuen Lehrvermittlungszugang zu verbinden und einen Lehrgang zu erschaffen, der es den Teilnehmern ermöglicht, mehr als die seitens der Zertifizierungsstelle vorgeschriebenen Inhalte zu erlernen und daraus überdurchschnittlich zu profitieren. Dadurch werden hochqualifizierte Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater) ausgebildet.

## Theoretische Grundlagen der Ausbildung

Die Inhalte des Lehrgangs für Lebens- und Sozialberatung wird nach der humanistisch-existenziellen Methode als hauptsächliche Orientierung in Theorie und Praxis vermittelt. Weiters bildet aber auch die systemisch-soziodynamische Methode als Orientierung einen Teil der Grundlage.

- **Basistheorie 1: Klientenzentrierte Beratung nach C. Rogers**
- **Basistheorie 2: Systemische Beratung nach P. Watzlawick & V. Satir**
- **Basistheorie 3: Lösungsorientierte Beratung nach de Shazer/Kim Berg**

### Weitere Grundlagen:

- SFBT nach Steve de Shazer Insoo Kim Berg und Yvonne Dolan
- Systemische Familientherapie nach Virginia Satir
- Kontrollierte Systemische Paartherapie nach Paul Watzlawick
- Systemtheorie nach Niklas Luhmann
- Konflikttheorie nach Fritz Glasl
- Rangdynamik nach Raoul Schindler
- Psychodrama nach Jacob Levy Moreno
- Integrales Bewusstsein nach Jean Gebser
- Kognitionstheorie (Piaget, Chomsky, Lashley u.a.)
- Gestalttheorie (Goldstein, Wertheimer, Lewin u.a.)
- Transaktions-Analyse (Eric Berne, M. u. R. Goulding u.a)
- Ergebnisse der aktuellen Neurowissenschaften (Spitzer, Bauer, und Kandel)
- Lerntheorie (Pawlow, Watson, Bandura u.a.)

## Eingesetzte Methoden

- Frage- und Interviewtechniken
- Grundlagen der Diagnostik
- Fragebögen
- Achtsamkeitstechniken
- Entspannungsmethoden
- Beratungsformen
- Konfliktmoderation
- Rollenspiel
- Meditation
- Wunder/Ziel Methode
- Organisationslaboratorium/T-Gruppe
- Feedback
- Kontrollierter Dialog
- Theorie-Inputs
- Krisenmanagement
- Krisenintervention
- Krisenbegleitung
- Planspiel
- u.a.

Die Lehrgangsveranstaltungen gestalten sich weitgehend situativ und ermöglichen so lebendige Lernerfahrungen. Neben einer Rahmenplanung, die dem aktuellen Thema entspricht, werden Anliegen der TeilnehmerInnen so weit wie möglich integriert. Dadurch entsteht ein lebendiger Diskurs zur Themenstellung, der es möglich macht, die eigene Betroffenheit und den theoretischen Rahmen des Lerngegenstands zusammenzuführen, um sowohl emotionale als auch rationale Aspekte erfahrbar zu machen.

Im Laufe der Ausbildung formen sich Peer-Groups, die die Lerninhalte vertiefen und die Gruppen Supervisionseinheiten selbst organisieren.

Alle TeilnehmerInnen erarbeiten bis zum Schluss ein spezifisches Projekt, das Thema ihrer Diplomarbeit ist und im Schluss-Workshop präsentiert und beurteilt wird.

## Ziele der Ausbildung

1. Die TeilnehmerInnen sind befähigt, in der Praxis der Lebens- und Sozialberatung auf Basis ihrer Erfahrungsgrundlage sicher zu arbeiten.
2. die TeilnehmerInnen sind mit ihren Eigenanteilen so vertraut, dass diese nicht in eine Beratungssituation hineinwirken.
3. Die Erfahrung des integralen Bewusstseins ist in den TeilnehmerInnen verankert. Das heißt, sie haben die Fähigkeit, eine Situation, eine Person ganzheitlich zu erfassen und zu erfahren. Das wiederum ermöglicht, sich in der Praxis andere, tiefer gelegenen Lösungsspektren zu erschließen, wie wir sie etwa von paradoxen Interventionen oder intuitiven Erkenntnissen her kennen.

## Lehrinhalte

### 20 Stunden Einführung in die Lebens- und Sozialberatung

Hier werden folgende Themen behandelt:

- historische Entwicklung der Lebens- und Sozialberatung
- gesellschaftliche Rahmenbedingungen der Lebens- und Sozialberatung
- Sozialphilosophie und Soziologie

### 120 Stunden Gruppenselbsterfahrung

Die Gestaltung der Gruppenselbsterfahrung entspricht den Erfordernissen einer beratungsspezifischen praktischen Ausbildung

### 76 Stunden Grundlagen für die Lebens- und Sozialberatung in angrenzenden sozialwissenschaftlichen, psychologischen, psychotherapeutischen, pädagogischen und medizinischen Fachbereichen

Hier werden folgende Themen behandelt:

- Unterschiede, Abgrenzungen und Gemeinsamkeiten zwischen Lebens- und Sozialberatung, Psychotherapie, Psychologie, Medizin (Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und Empfängnisregelung), Psychiatrie, Seelsorge, Pädagogik, Sozialarbeit und sonstige Tätigkeiten im psychosozialen Umfeld
- anthropologische und philosophische Grundlagen in den angrenzenden Fachbereichen
- psychologische und pädagogische, sowie kommunikationstheoretische Grundlagen

### 270 Stunden Methodik der Lebens- und Sozialberatung

Dabei wird die Lebens- und Sozialberatung nach der integrativen Methode ausführlich theoretisch und praktisch vermittelt.

Zusätzlich

- werden psychosoziale Interventionsformen und prozessuale Diagnostik in der Beratung gelehrt,
- wird ein Überblick über verschiedene Beratungsmodelle der Einzel-, Paar- und Familienberatung gegeben,
- wird eine Einführung in spezielle Beratungsfelder wie Supervision, Selbsterfahrung, Coaching und Mediation gegeben,
- wird die Beratung nach dem Familienförderungsgesetz vermittelt und
- werden verschiedene Themen der Lebens- und Sozialberatung gemäß der Berufsumschreibung im § 119 GewO 1994 behandelt.

### **80 Stunden Krisenintervention**

Dabei werden die Themen

- Erkennen von Krisen,
- Krisensymptome,
- Verlaufsformen von Krisen,
- Interventionen bei Krisenverläufen und
- Überweisung und Kooperation behandelt

### **24 Stunden Rechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Lebens- und Sozialberatung**

Dabei werden die Themen

- Familienrecht,
- Berufsrecht und
- allgemeine Rechtsfragen behandelt

### **20 Stunden betriebswirtschaftliche Grundlagen**

Dabei werden die Themen

- Buchführungspflichten,
- Betriebsführung,
- steuerrechtliche Grundlagen,
- Kalkulation und Verrechnung und
- Marketing für Lebens- und Sozialberatung behandelt.

### **24 Stunden Berufsethik und Berufsidentität**

Dabei werden die Themen

- ethische Grundfragen,
- Standes- und Ausübungsregeln,
- Berufsbild und Tätigkeitsbereiche und
- Berufsidentität und Berufsorganisation behandelt.

## Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Prüfungsart: Evaluation 1. Jahr/Praktisch  
überprüfte Lehrinhalte: Beratung, Diagnostik, Haltung  
Prüfungszeitpunkt: Ende 2. Semester

Prüfungsart: Evaluation 2. Jahr/Praktisch  
überprüfte Lehrinhalte: Beratung, Krisenintervention - Arbeit mit Gruppen  
Prüfungszeitpunkt: Ende 4. Semester

Prüfungsart: Abschlussarbeit schriftlich  
überprüfte Lehrinhalte: Verständnis - Fallbeispiele - Haltung  
Prüfungszeitpunkt: Abschluss der Ausbildung

Prüfungsart: Schlussevaluation/Praktisch  
überprüfte Lehrinhalte: Lehrgangsinhalt/Status  
Prüfungszeitpunkt: Abschluss der Ausbildung

## Dauer des Lehrgangs

Die Lehrgangsveranstaltungen erstrecken sich über mindestens 5 Semester

## Zeittafel des Lehrganges

Thema	Stunden	Gselbsterf.	Einführung	Methodik	Grundlagen	Ethik/Beruf	BWL	Krise	Recht	
Orientierungs-Workshop	10		8	2						Block 1
Startworkshop	16		12		4					
Problemdiagnostik	20			20						
Gruppenselbsterfahrung (1 Woche geblockt)	120	120								
Berufsethik, Integrität und Berufshaltung	20					20				
Methodik - Grundlagen	20			20						
Haltung in der Beratung	20			16	4					
Krise 1 - Kennzeichen/Krisenmanagement	20							20		Block 2
Krise 2 - Krisen und Persönlichkeit	20							20		
Krise 3 - Krisen bei Paaren & Gruppen	20							20		
Grundlagen der LSB I	20				20					
Krise 4 - Krisen in Organisationen	20							20		
Methodik I	20			12	4	4				Block 3
Methodik - Beratung I	20			20						
Methodik - Beratung II	20			20						
Methodik - Beratung III	20			20						
Grundlagen der LSB II	20				20					
Familienrecht	24								24	
Methodik II - Sprache & Interview I	20			20						Block 4
Methodik III - Sprache & Interview II	20			20						
BWL	20						20			
Methodik IV - Sys. Aufstellung im Coachingprozess	20			20						
Selbsterfahrung - Haltung	20			16	4					
Methodik - Beratung IV	20			20						
Grundlagen der LSB III	20				20					
Evaluierung I (Vorbereitung Abschluss)	20	8		12						
Evaluierung II (Vorbereitung Abschluss)	20	8		12						Block 5
Abschluss Workshop (Evaluierung III)	20			20						
Summen	650	136	20	270	76	24	20	80	24	650
Geforderte Stunden	584	120	20	240	68	16	16	80	24	584